

Unter den Einwohnern, die sich in die Oberstadt ge-
 flüchtet hatten, entstand bald grosse Not, wie alle Quellen
 im ganzen übereinstimmend schildern. Nach De Ruina
 c. 7 diente insbesondere die hochgelegene Domkirche der
 grossen Menge Armer und Gebrechlicher mit ihrem Vieh
 als Zufluchtsort. Als solchen kennen sie auch die G. Fed.
 in Lomb. S. 17, nach denen nach der Kapitulation 'alii
 egressi sunt, alii remanserunt in maiori ecclesia'. Von den
 Qualen, die die Belagerten zu erdulden hatten, wird ge-
 wöhnlich nur oder doch in erster Linie der unerträgliche
 Wassermangel hervorgehoben, wie besonders von Otto von
 Freising¹, der sie schliesslich wesentlich vom Durst be-
 zwungen werden lässt² und daneben nur, wie die Gesta
 Fred. in Italia³, von Krankheiten spricht⁴. Den Mangel
 an Wein neben dem an Wasser heben die G. Fed. in
 Lomb.⁵ mit ähnlichen Worten hervor wie De Ruina⁶.
 Den Mangel an Lebensmitteln, den De Ruina nicht nur
 c. 7 neben dem Durst erwähnt, sondern c. 8 Ende all-
 gemein in den Vordergrund stellt⁷, betont sonst nur noch
 Gottfried von Viterbo⁸. Nach den G. Fred. in Italia
 Vers 397 wären dagegen diese noch reichlich vorhanden
 gewesen.

Den erfolglosen Bittgang der Tortoneser Geistlich-
 keit zum Könige am Karfreitag erzählt De Ruina c. 8
 ohne die ziemlich frei komponierte Rede, die Otto von
 Freising den Tortonesen in den Mund legt (G. Fr. II
 24—26), und mit einem wesentlichen Unterschiede, den
 Legè besonders hervorhebt⁹. Bei Otto bittet der Klerus
 nur für sich um freien Abzug und lehnt es ausdrücklich
 ab, sich für die frevlerische Stadt und ihre Bürger zu

1) G. Fr. II 21 S. 125, 3 ff., 30 ff.; II 24 und 25 S. 128, 3: II 26
 S. 131, 29. 2) G. Fr. II 26: 'Tot impulsionum ac maxime sitis
 defatigatione fracti'. Ganz ähnlich Otto Morena SS. 18, 594: In ipso
 vero die, Ugone Vicecomite aliisque quam pluribus Mediolanensibus et
 Terdonensibus machinis et pretheriis (= petreriis) aliisque armis iam
 interfectis, vivis etiam maxima aque penuria constrictis . . . 3) Heraus-
 gegeben von E. Monaci Vers 394—402: 'Urguet enim preter bellum
 morbusque sitisque, Multus et in clausa populus defungitur urbe. Arent
 iam putei, siccantur et undique fontes, Cumque ceres superet, latices et
 pocula desunt. Expectant imbres frustra . . . Tandem victa siti bello
 morboque iuventus'. 4) Otto von Freising G. Fr. II 25 S. 134: 'iam
 ex fetore pestilentiae morbosos et iam morti proximos'. 5) S. 17:
 'Deficiente autem aqua et vino'. 6) c. 7: 'defecit commeatus cum
 maxima vini et aquae penuria'. 7) c. 8 Ende: 'in tanta rerum
 calamitate et victus inopia'. 8) G. Friderici Vers 121: 'Hinc cibus
 artatur, fons tollitur'. 9) I 257, II 41 f.